



---

## Protokoll: Übertragung langer Strings

Die Information wird an ein EIB-Objekt übertragen, das Objekt wird mit einer Gruppenadresse adressiert.

Auf Grund der Einschränkung durch die ETS2 werden nur 14-Byte-Telegramme verwendet.

Byte-1        [Sequenz-Nummer]  
Byte-2        [Sequenz -Anzahl]  
Byte-3..14    [Daten]

Das Ende des zu transferierenden Strings wird immer mit einem NUL-Charakter gekennzeichnet, bei leerem String wird nur ein NUL-Charakter gesendet.

Der zu transferierende String wird in Teile zu je 12 Byte zerlegt. Die Anzahl der Teile ist die „Sequenz -Anzahl“. Die Sequenz-Zählung beginnt bei 0 und endet bei der Sequenz -Anzahl“ minus 1.

Nicht benutzte String-Charakter werden mit <NUL> gefüllt.

Zeilenwechsel wird mit <LF> gekennzeichnet. <CR> wird nicht verwendet.



**Beispiel:**

**Display:**

ELKA Elektronik  
58515 Lüdenscheid

**String:**

„ELKA<sp>Elektronik<lf>58515<sp>Lüdenscheid<nul>“

**Telegramme:**

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
00	03	45	4C	4B	41	20	45	6C	65	6B	74	72	6F
SN	SA	E	L	K	A		E	l	e	k	t	r	o
<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
01	03	6E	69	6B	0A	35	38	35	31	35	20	4C	DC
SN	SA	n	i	k	<lf>	5	8	5	1	5		L	ü
<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
02	03	64	65	6E	73	63	68	65	69	04	00	00	00
SN	SA	d	e	n	s	c	h	e	i	d	<nul>	<nul>	<nul>

SA = Sequenz-Anzahl  
SN = Sequenz-Nummer